



## TOURENBESCHREIBUNG

Am Ende des Bäruntals beim Hochalppass findet man den 2039 m hohen **Seekopf**, einen Nebengipfel des Großen Widdersteins.

Auf dieser Tour wird das gesamte und beeindruckende Bäruntal durchquert. Durch die freie Lage des Gipfels hat man eine ausgezeichnete Aussicht nach Norden ins Kleinwalsertal mit dessen Bergen, aber auch nach Süden Richtung Lech mit den imposanten Gipfeln der Lechtaler Alpen und des Lechquellengebirges.

Ausgangspunkt dieser Tour ist Baad, welches auch im Winter bei Winterwanderern beliebt ist. Insbesondere auf dem ersten Abschnitt bis zur Bärgunthütte ist beim Aufstieg und vor allem bei der Abfahrt Rücksicht gegenüber anderen Wintersportlern und Erholungssuchenden gefragt (Hinweisschilder bitte beachten). Dann ist für jeden genug Platz und Naturgenuss garantiert. Für Tourengeher ist vorgesehen, den nicht gestreuten "Panoramaweg" (früher "Brunnenweg") für Aufstieg und Abfahrt zu nutzen. Im Falle einer Lawinensperre dieses Weges muss von allen der untere Weg entlang des Bärguntbaches, der gestreut wird, benutzt werden. An diesen Tagen ist besonders rücksichtsvolles Verhalten, langsames Fahren oder sogar zu Fuß gehen notwendig, um niemand zu gefährden.

**Natur bewusst erleben** steht für ein respektvolles Miteinander unter Wintersportlern und gegenüber der Natur. Die beschriebene Route berücksichtigt die im **Bäruntal** ausgewiesenen **Wald-Wild-Schongebiete**.

↔ Strecke  
**11.85 KM**

🕒 Dauer  
**3:15 H**

📏 Höhenmeter  
**816 M**

📏 Höchster Punkt  
**2039 M**



### Kondition



### Beste Jahreszeit

JAN FEB **MÄR** APR MAI JUN  
JUL AUG SEP OKT NOV **DEZ**

**Start:** Baad

**Ziel:** Baad

## WEGBESCHREIBUNG

### Aufstieg

Start der Tour ist in Baad, das man bequem mit dem Bus (Walserbus ab Oberstdorf) erreicht.

Zunächst folgen wir dem gestreuten Winterwanderweg in Richtung Bäruntal bis zu einer Abzweigung. Dort halten wir uns links und gehen auf dem „Panoramaweg“ (nicht gestreut, früher "Brunnenweg") an der Alpe Widderstein vorbei weiter bis zur Bärgunthütte, die auch im Winter bewirtschaftet ist. Ab hier folgen wir weitgehend dem Verlauf des Sommerweges in Richtung Hochalppass. Auf dem Weg sind zwei Teilstufen zu bewältigen. Die zweite Teilstufe zwischen Mittelalp und Hochalp kann bei wenig Schnee etwas heikel sein und erfordert sicheres Gehen, da man sich in Absturzgelände bewegt. Von der Hochalp aus geht es mehr oder weniger entlang des Sommerweges auf den Gipfel.

Achtung bei wenig Schnee - Bäche im Gebiet vom Hochalppass!

### Abfahrt

Die Abfahrt ist entlang der Aufstiegsspur. Angekommen bei der Bärgunthütte geht es wieder über den rechts abzweigenden Panoramaweg (nicht gestreut, früher "Brunnenweg") zurück nach Baad. Der letzte Teilabschnitt ist wieder auf dem gestreuten Winterwanderweg.

**Hinweis:** Der Weg entlang des Bärguntbaches wird als Winterwanderweg gestreut und sollte im Normalfall nicht befahren werden (Hinweisschilder). Im Falle einer Lawinensperre des Panoramaweges muss der Weg entlang des Baches genutzt werden. Dort herrscht oft viel

Betrieb durch Wanderer und andere Erholungssuchende. Daher bitte Rücksicht nehmen, langsam fahren oder sogar zu Fuß hinunter gehen, um aufsteigende Wanderer und Tourenger nicht zu gefährden.

---

## EMPFOHLENE AUSTRÜSTUNG

Abseits gesicherter Pisten und Wege ist jeder selbst verantwortlich auf eigene Gefahr unterwegs und muss sich über alpine Gefahren, insbesondere **Lawinengefahr** informieren. Witterungsverhältnisse und Schneebedingungen können unter Umständen Änderungen im Routenverlauf erforderlich machen.

Beim angegebenen GPS-Track handelt es sich lediglich um einen Vorschlag. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Haftung übernommen werden.

### NOTRUFNUMMERN:

- 144 Alpine Notfälle Vorarlberg
- 112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Vollständige Skitourenausrüstung inkl. Lawinen-Notfall-Ausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel und Sonde (Standard); optional Rucksack mit Lawinenairbag

---

## WEITERE INFOS & LINKS

### Tipps

Öfters mal stehen bleiben und den Blick in den Himmel richten. Mit etwas Glück sieht man das einzige Steinadlerbrutpaar des Kleinwalsertals. Das Bäruntal ist sein bevorzugtes Revier.

### Weiter Links

Natur bewusst erleben

[www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps](http://www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps)

Alpenvereinskarte Bayerische Alpen - Kleinwalsertal, Hoher Ifen, Widderstein - BY 2

---

Morgens **-7 °C**  
**BERG**  
 **-3 °C**  
**TAL**

Mittags **-4 °C**  
**BERG**  
 **3 °C**  
**TAL**

Abends **-6 °C**  
**BERG**  
 **-1 °C**  
**TAL**